

Eschatologie (Die Lehre von den „letzten Dingen“, von der Vollendung der Geschichte Gottes mit den Menschen)

17.-19. Mai 2012: 6020 Innsbruck, Josef Wilbergerstraße 9 (VAZ Novum).



Pastor Alfred Schweiger, MA (IGW), St. Veit/Pg., Österreich.

Zunächst Bäckermeister und Konditor, berufliche Orientierung durch die Eltern, deren Betrieb (Tagesproduktion bis über 1.000 kg Brot) er aber nicht übernimmt. Als ursprünglicher überzeugter Katholik kommt er in einer evangelischen Kirche in der Schweiz zum persönlichen Glauben an Jesus Christus. Er holt die Matura nach bei Dr. Roland in Wien, besucht Bibelschulen in der Schweiz und in Deutschland (Beröa) und führt ein weitgehend autodiaktisches theologisches Studium mit dem Master of Art bei IGW in der Schweiz zum Abschluss (Diplomarbeit über einen Neuansatz zur Überwindung der augustinisch-calvinischen Prädestinationslehre). Seit 1987 Pastor (1987-2006: Schwarzach/Pg., seit 1991: Schladming); seit 1996 im Rat der Österreichischen Evangelischen Allianz (von 1998 bis 2011 in deren Vorstand); Mitglied am Runden Tisch. Verheiratet mit Wiltraud und Vater von zwei erwachsenen Söhnen und einer Tochter.

Das Seminar:

In manchen Darstellungen der christlichen Lehre bildet die Eschatologie nur einen knappen Anhang unter den Stichworten „Tod - ewiges Leben - letztes Gericht“; auf der anderen Seite gibt es eine Unzahl von Büchern, die genau beschreiben wollen, wie die letzte Zukunft der Geschichte im Detail abläuft ...

- ✚ Bewusst oder unbewusst prägt unsere Vorstellung von dem, was uns erwartet, alle Aspekte des täglichen Lebens. Darum ist die Beschäftigung mit diesen Fragen kein unnützes Glasperlenspiel. Wir öffnen darin vielmehr den Horizont für ein verantwortungsbewusstes Gestalten der Gegenwart.
- ✚ In der Eschatologie laufen alle Themen des Glaubens zusammen: Wir begegnen darin der Vollendung der Schöpfung Gottes, dem letzten Sinn des Lebens, dem Ziel der Geschichte, der Antwort auf die Fragen um das Leid, den Tod und der Ungerechtigkeit in der Welt ... Warum gibt es das Volk Israel? Welchen Platz hat die christliche Gemeinde? Was bedeutet die Ausgießung des Heiligen Geistes? Mit dem zweiten Kommen Jesu und dem Offenbarwerden des Reiches Gottes steht und fällt auch die Bedeutung des ersten Kommens des Gottessohnes in diese Welt ...
- ✚ In diesem Seminar wollen wir uns mit möglichen Antworten und den Grenzen des erlaubten Fragens beschäftigen. Eine konstruktiv-kritische Auseinandersetzung mit der Auslegungsgeschichte (von der jüdischen Apokalyptik über die Erwartung der Christen in den ersten Jahrhunderten bis zu den Lehrmodellen der Gegenwart) soll den Blick auf die eschatologische Botschaft des Alten und Neuen Testaments schärfen.